DocuWare

ENTSORGUNG

#669

Die Buhck Gruppe hält Norddeutschland sauber: mit Containern, Deponien und Recyclinghöfen an 21 Standorten. Mit DocuWare führte der Umweltdienstleister die E-Rechnung im Zeitplan ein – ganz ohne zusätzliche Software.

buhck GRUPPE

Marcel Ehlert, Projektmanager, Buhck Gruppe, Reinbek,
automatisiert mit DocuWare den elektronischen Rechnungsversand:

„Eine elektronische Rechnung allein hilft unseren Kunden wenig: Sie wollen sehen, was gewogen und transportiert wurde. Mit DocuWare stellen wir dieses Dokumentenpaket heute vollautomatisch zusammen und versenden es gleich mit. So erfüllen wir nicht nur die gesetzliche Vorgabe, sondern bieten unseren Kunden einen echten Mehrwert."

Land:	Deutschland
Branche:	Entsorgung, Recycling und Umweltdienstleistungen
Plattform:	On-Premises
Abteilung:	Rechnungswesen, Vertriebsinnendienst, Disposition
Integration:	CONWIN (Abfallwirtschaftssystem), Kundenportal

„Dass unser DocuWare Partner bei der Anbindung auf einen bestehenden Connector aufsetzen konnte, war ein wichtiger Ausgangspunkt. Für unsere spezifischen Prozesse und Anforderungen wurde dieser im Projekt gemeinsam weiterentwickelt und angepasst."

Seit 2019 setzt die Buhck Gruppe auf DocuWare. Was als revisionssichere Ablage für Wiegescheine und Frachtpapiere begann, ist heute das Herzstück des elektronischen Rechnungsversands.

In der Entsorgungsbranche gehört zu einer Rechnung meist mehr als nur der Rechnungsbeleg selbst. Kunden benötigen Nachweise wie Wiegescheine, Frachtpapiere oder Materialdeklarationen, die den erbrachten Service dokumentieren. Früher gingen diese Papierunterlagen gemeinsam mit der Rechnung per Post an den Kunden. Die Buhck Gruppe digitalisierte sie bereits früh mit DocuWare und legte sie zentral und revisionssicher ab. Dabei wurden die Unterlagen automatisch den jeweiligen Vorgängen zugeordnet. Für den eigentlichen Rechnungsversand setzte das Unternehmen zunächst auf eine separate Lösung. Diese stellte Rechnungen und zugehörige Nachweise zusammen und versendete sie automatisiert an die Kunden.

An seine Grenzen kam dieses Zusammenspiel im Zuge der Einführung der gesetzlichen E-Rechnungspflicht. Zwar konnte das ERP-System elektronische Rechnungen erzeugen, der automatische Versand über die bisherige Lösung funktionierte damit jedoch nicht mehr.

Der DocuWare Partner schlug daraufhin einen anderen Weg vor: den Rechnungsversand künftig direkt über DocuWare abzuwickeln. Dabei zeigte sich, dass sich die vorhandenen DocuWare Workflows auch für den elektronischen Rechnungsversand nutzen und gezielt erweitern ließen.

Elektronischer Rechnungsversand – vollautomatisch

Dafür wurde das Abfallwirtschaftssystem CONWIN über einen standardisierten Connector des Partners direkt an DocuWare angebunden. Die vom ERP-System erzeugten ZUGFeRD-Rechnungen erkennt DocuWare automatisch, liest sie aus und legt sie vollständig indexiert ab. Alle 90 Minuten prüft ein Workflow, ob neue elektronische Rechnungen zum Versand bereitstehen. Ist das der Fall, sucht DocuWare die dazugehörigen Wiegescheine, Frachtpapiere und Materialdeklarationen heraus und verschickt das komplette Paket über den hauseigenen E-Mail-Server an den Kunden. Parallel stehen die Dokumente im Kundenportal zum digitalen Abruf bereit.

Kundenservice, der in der Branche auffällt

Rund 250 Mitarbeitende aus Vertriebsinnendienst, Disposition, Waage und Faktura arbeiten heute mit DocuWare und bearbeiten über eine Million

„DocuWare bietet uns die Grundlage, den Versand künftig noch stärker an den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden auszurichten. So wollen wir beispielsweise Wiegescheine auf Wunsch automatisiert bereits vor der Rechnung versenden."

Dokumente im Jahr. Nachweise müssen sie weder suchen noch manuell zusammenstellen: Was zu einem Vorgang gehört, liegt vollständig vor und geht automatisch an den Kunden. Am wertvollsten ist für Buhck jedoch das Tempo der Umsetzung: Mit 40 Unternehmen, 21 Standorten und entsprechend unterschiedlichen Arbeitsweisen war es ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Die Flexibilität der vorhandenen DocuWare Lösung hat maßgeblich dazu beigetragen, die Anforderungen zügig umzusetzen – und das ohne zusätzliche Software. Die Wirkung reicht dabei über die Pflicht hinaus, denn die Lösung schafft die Grundlage, den Dokumentenversand künftig noch stärker kundenindividuell zu gestalten – beispielsweise durch den automatisierten Vorabversand von Wiegebelegen. Damit lässt sich der Kundenservice perspektivisch weiter ausbauen.

„Eine neue Software für den elektronischen Rechnungsversand erst am Markt suchen zu müssen – das hätte viel Zeit gekostet. Mit der jetzigen Lösung konnten wir deutlich schneller starten."

Mehr erfahren: start.docuware.com